



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2022/1424

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-he

Dezernat/Fachbereich/AZ

15.03.2022

Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Rat der Stadt Leverkusen	04.04.2022	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Hilfe für ukrainische Kriegsflüchtlinge

- Antrag der AfD-Fraktion vom 12.03.2022

Anlage/n:

1424 - Antrag



Herrn
Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

AfD-Fraktion
im Rat der
Stadt Leverkusen
Postfach 220186
51322 Leverkusen
info@afdfraktion-lev.de

Leverkusen, den 12.03.2022

Antrag: Hilfe für ukrainische Kriegsflüchtlinge

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der diesbezüglichen Sondersitzung des Rates:

Beschluss:

Die Stadt Leverkusen setzt bei der Aufnahme von ukrainischen Kriegsflüchtlingen auf unbürokratische Hilfe und wendet in dieser humanitären Ausnahmesituation gesetzliche Ermessensspielräume bei der Unterbringung und Versorgung großzügig an.

Begründung:

Die AfD hat stets betont, das Asylrecht für tatsächlich politisch, religiös oder ethnisch Verfolgte nicht in Frage zu stellen. Dies umfasst natürlich auch die Hilfe für Kriegsflüchtlinge, gerade wenn sich diese aus dem europäischen Ausland vor Gefahren für Leib und Leben in Sicherheit bringen wollen. Asylmissbrauch und Armutsmigration aus anderen Kontinenten und Kulturräumen sind etwas anderes als wenn Frauen, Kinder und Senioren in unserem unmittelbaren regionalen Umfeld vor Krieg und Zerstörung flüchten.

Hier müssen Politik und Verwaltung auch einen Unterschied machen zu Wirtschafts- und Armutsmigranten, die lediglich unter Ausnutzung des deutschen Asylrechts bessere Perspektiven für sich suchen. Die Stadt Leverkusen sollte deshalb für ukrainische

Kriegsflüchtlinge temporär über die gesetzlichen Mindestanforderungen hinaus Ressourcen zur Verfügung stellen und zusammen mit den Bürgern großzügige Lösungen entwickeln, bis diese Menschen wieder sicher in ihre Heimat zurückkehren können.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading 'Yannick Noe'. The signature is written in a cursive style with a large, stylized 'Y' and 'N'.

Yannick Noe
Fraktionsvorsitzender